

Resonanz und Passung

Mit Hartmut Rosa

Modellwerkstatt der
Thure von Uexküll-Akademie
für Integrierte Medizin (AIM)

18.-19. November 2022
Rehaklinik Glotterbad



THURE VON
UEXKÜLL-AKADEMIE
FÜR INTEGRIERTE MEDIZIN



Rehaklinik
Glotterbad

Eine Klinik der RehaZentren
Baden-Württemberg gGmbH

Resonanz und Passung

*Ich wurde im Krankenhaus sehr gut behandelt,
aber ich war leider nicht gemeint.
(Ein Patient, n.n.)*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die von Bateson vor fast 40 Jahren postulierte Einheit von Organismus und Umwelt stand für Thure von Uexküll stets im Zentrum seiner Theorie der Humanmedizin. Er verstand in diesem Zusammenhang Passung, d.h. die Konstruktion hilfreicher Umwelten, als grundlegenden Lebensvorgang. Krankheitsprozesse im Sinne von „Passungsstörungen bzw. -verlusten“ zwischen Organismus und Umwelt weisen nach diesem Modell darauf hin, dass hilfreiche Umwelten zur Ergänzung der Leistungen des Organismus durch passende Gegenleistungen nicht mehr konstruierbar sind. Damit steht der Begriff der Passungsstörung als dem eigentlich Pathogenen in der Medizin der immer noch vorherrschenden Vorstellung von Krankheit als einer „Betriebsstörung“ des Organismus gegenüber.

Uns leitet die Frage, wie Passungsprozesse im menschlichen Organismus mit seinen bio-psycho-sozialen Systemebenen funktionieren und wie wir als Ärzt:innen und Therapeut:innen kommunikative Passungen zu unseren Patient:innen fördern können.

Mit seiner soziologischen Resonanz-Theorie untersucht Hartmut Rosa ebenfalls in umfassender Weise diese Umwelt-Beziehungen: „(...) dass es gute Gründe dafür gibt, das Verhältnis zwischen Psyche und Körper (oder Geist und Leib) eines Menschen einerseits und zwischen dem Menschen und seiner Umwelt andererseits in den Kategorien von (blockierten oder ausgebildeten) Resonanzbeziehungen zu beschreiben (...)“.

Wir freuen uns daher sehr, dass wir Hartmut Rosa gewinnen konnten, auf unserer Modellwerkstatt mit uns über Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Passungs- und Resonanz-Modell zu diskutieren und die Relevanz dieser Modelle für die Praxis einer Integrierten Medizin auszuloten.

Im 2. Teil unserer Modellwerkstatt beschäftigt uns eine andere Passungs-Herausforderung: Wie erleben jüngere Mediziner:innen ihren Alltag, und wie kann das Modell Integrierter Medizin auch für diese jüngere Generationen von Ärzt:innen eine hilfreiche Landkarte werden? Wo gilt es, diese zu erweitern und zu verändern?

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Glottertal.
Herzliche Grüße

Werner Geigges

(Sprecher des Vorstands der AIM)

Gerlind Leininger

(Vorständin der AIM und Oberärztin Rehaklinik Glotterbad)

Die Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (AIM)

Thure von Uexküll (1908-2004) gründete die Akademie 1992 mit Kolleg:innen. Für das Modell einer Integrierten Medizin verbanden sie Konzepte der Biosemiotik, des Konstruktivismus und der Systemtheorie miteinander. Symptome werden als Zeichen angesehen im Sinne von Indizien, die keine festgeschriebene, sondern eine zugewiesene Bedeutung haben, die für Ärzt:innen und Patient:innen verschieden sind.

Eine grundlegende Annahme in der Theoriebildung der AIM ist, dass Prozesse der Passung in der Arzt-Patienten-Beziehung für das Gelingen von hilfreicher Beziehung und Genesung eine zentrale Bedeutung haben. Patient:innen und Ärzt:innen machen sich auf die Suche nach gemeinsamen Wirklichkeitskonstruktionen bzw. auf eine gemeinsame Suche nach den jeweiligen eigenen Konstruktionen und den Austausch darüber.

Die Akademie lebt mit ihren Mitgliedern die Grundgedanken einer Integrierten Medizin im klinischen Alltag. Sie ist nicht auf ein Fachgebiet beschränkt, sie ist nicht speziell psychosomatisch: vielmehr versucht sie, die verlorengegangene bio-psycho-soziale Dimension in die Spezialgebiete der Medizin zurückzubringen.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.aim.com.de**

TAGUNGSPROGRAMM

FREITAG, 18. NOVEMBER 2022

- 14.30-15.00 Uhr **Kleiner Imbiß - Come together**
- 15.00-15.10 Uhr **Grußworte**
- 15.10-15.45 Uhr **Begrüßung - Einführung - Vorstellungsrunde**
*Werner Geigges, Gerlind Leininger,
Anna Staufenbiel-Wandschneider*
- 15.45-16.45 Uhr **Das Resonanz-Modell und seine Implikationen für die Medizin/Psychosomatik/Psychotherapie**
Hartmut Rosa
- 16.45-17.10 Uhr KAFFEPAUSE
- 17.10-18.30 Uhr **Diskussion**
- 18.30-20.00 Uhr Mitgliederversammlung
- ab 20.00 Uhr Geselliger Abend

SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2022

- 09.15-09.45 Uhr **Integriertes Arbeiten? Begegnungen aus dem Stationsalltag**
Mareike Weibezahl
- 09.45-10.30 Uhr **Chancen und Grenzen Integrierter Medizin in der Psychosomatischen Reha**
Anna-Janina Dähne
- 10.30-11.00 Uhr KAFFEPAUSE
- 11.00-11.45 Uhr **Stufen der Integration im allgemeinmedizinischen Praxis-Alltag: Spagat zwischen Hausärztin-Notfallmedizin-Palliativmedizin-Psychosomatik/Psychotherapie**
Stefanie Hoormann
- 11.45-12.45 Uhr **Diskussion**
- 12.45-13.00 Uhr ABSCHLUSSPLENUM

REFERENT:INNEN

Anna-Janina Dähne ist Assistenzärztin der Rehaklinik Glotterbad in Weiterbildung zur FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

Dr. med. Stephanie Hoormann ist Fachärztin für Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnungen Notfallmedizin, Palliativmedizin und Psychotherapie. Sie ist Lehrbeauftragte für Allgemeinmedizin an der Universität Freiburg im Fach Allgemeinmedizin und niedergelassen in einer Gemeinschaftspraxis am Kaiserstuhl.

Mareike Weibezahl ist Assistenzärztin in Berlin und Vorstandsmitglied der Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (AIM).

Univ.-Prof. Dr. Hartmut Rosa ist Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine und theoretische Soziologie an der Universität Jena und Direktor des Max-Weber-Kollegs der Universität Erfurt.

Tagungsort Rehaklinik Glotterbad/Pavillon
Fachklinik für Psychosomatik,
Psychotherapeutische und
Innere Medizin

Anschrift Gehrenstraße 10
79286 Glottertal

Anmeldung modellwerkstatt2022@aim.com.de

**Tagungs-
gebühr** 30,00 € für die Tagungsteilnahme
einschließlich des gemeinsamen Abend-
essens in der Rehaklinik Glotterbad am
Freitagabend.
Bitte bezahlen Sie bei Tagungsbeginn vor
Ort in bar. Studierende frei!

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per Mail.

Teilen Sie uns einfach Ihren Namen und Ihre Anschrift mit
und ob Sie AIM-Mitglied sind.

Bitte beachten Sie außerdem, dass aufgrund der aktuellen
Corona-Pandemie eine kurzfristige Absage der Veranstal-
tung möglich ist.

Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Alle Inhalte dieser Fortbildung sind produkt- und/oder
dienstleistungsneutral gestaltet.

Es liegen keine Interessenkonflikte des Veranstalters oder
der wissenschaftlichen Leitung vor.

Referent:innen legen potenzielle Interessenkonflikte in
einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmer:innen (z.B.
erste Folie bei Vorträgen, Handout, Aushang, Hinweis im
Programm, Link oder Download) selber offen.

Es findet kein Sponsoring der Veranstaltung statt.

Die Höhe der Gesamtaufwendungen der Veranstaltung
liegt bei ca. 4.000,00 €.